



## Kurzbiografie - Pietari Inkinen, Dirigent

---

Der finnische Dirigent Pietari Inkinen stand am Pult vieler namhafter Orchester, darunter the Cleveland Orchestra, Royal Concertgebouw Orchestra, Gürzenich-Orchester, NDR Elbphilharmonie Orchester, SWR Symphonieorchester und Budapest Festival Orchester. Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, das Gewandhausorchester Leipzig, die Staatskapelle Berlin, Accademia Nazionale di Santa Cecilia, Orchestre Philharmonique de Radio France, Los Angeles Philharmonic Orchestra, Israel Philharmonic Orchestra und Helsinki Philharmonic Orchestra.

Die Musik von Richard Wagner nimmt einen zentralen Platz in Pietari Inkinens Arbeit ein. Im Sommer 2023 dirigierte er den *Ring des Nibelungen* bei den Bayreuther Festspielen. Zuvor leitete er die Tetralogie mit großem Erfolg an der Opera Australia in Melbourne und wurde hierfür 2014 mit dem Helpmann Award und 2016 mit dem Green Room Award als bester Operndirigent ausgezeichnet. Weitere Opernproduktionen führten ihn zur Finnischen Nationaloper, zum Théâtre de la Monnaie, zur Staatsoper Unter den Linden, zur Bayerischen Staatsoper und zur Semperoper Dresden, wo er eine Neuinszenierung von *Eugen Onegin* dirigierte.

Pietari Inkinen hatte Chefpositionen beim Japan Philharmonic Orchestra, Prague Symphony Orchestra, dem New Zealand Symphony Orchestra und beim Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele, LKBS Symphony in Seoul. Seit 2017 steht er auf der Spitze der DR PSaarbrückne Kaisersalutern.

Pietari Inkinen ist nicht nur als Dirigent, sondern auch als Geiger erfolgreich. Er studierte bei Zakhar Bron an der Kölner Musikhochschule, bevor er seine Ausbildung als Dirigent an der Sibelius-Akademie in Helsinki fortsetzte. Weitere Informationen finden Sie auf seiner persönlichen Webseite unter [www.pietariinkinen.com](http://www.pietariinkinen.com).